

Nr. 2 2025
März / April



pontonier

Offizielles Organ des Schweiz. Pontonier-Sportverbandes



113. Jahrgang
www.pontonier.ch



Ethik-Kompass



SAVE THE DATE: 17. - 26. Juli 2025

DV Stein am Rhein

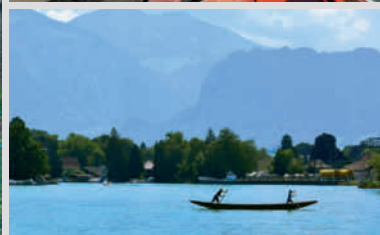
Anmeldung Jungpontonierlager

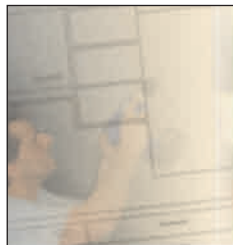
Bericht Laufenburg

Ethik im Sport



Melde Dich jetzt fürs Jungpontonierlager an!





LUMEN SCHREINEREI
IHR PROFI RUND UMS HOLZ

OSTEIGWEG 1, 4923 WYNAU, 062 929 00 69
HAUPTSTRASSE 55, 4853 MURGENTHAL, 062 926 17 11

MARTIN LÜSCHER

WWW.LUMEN88.CH

Inhaltsverzeichnis



	Seite
Verband	
Editorial	49
Wettkämpfe und Anlässe	53
Zuständigkeiten für die Wettfahren 2025	55
Terminliste für die Sektionen 2025	56
Verbandsleitung	58
Protokoll DV 2025 in Stein am Rhein	60
Ehrungen an der DV 2025 in Stein am Rhein	77
Eindrücke von der DV 2025 in Stein am Rhein	79
Ethik: Nähe	86
Sektionen	
Skiweekend der Laufenburger Pontoniere	95
Jungpontoniere	
Jungpontonierlager SAVE THE DATE	98
Memoria	100

PONTONIER OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN PONTONIER-SPORTVERBANDES

erscheint: 6-mal jährlich

Auflage: 3000 Ex.

Redaktion: Fasler Druck AG, Neumattstrasse 32,
5000 Aarau, 062 822 30 79
redaktion@pontonier.ch

Administration/ Daniel Steinmann, Feldblumenstrasse 13,
Abonnemente: 8048 Zürich-Altstetten
Tel. P 044 281 17 54, Mobile 079 251 41 75
dienste-edv@pontonier.ch

Druck und Versand: Fasler Druck AG, Neumattstrasse 32, 5000 Aarau
Tel. 062 822 30 79, contact@faslerdruck.ch

Gönner – Donateurs

Aarau

Fasler Druck AG

Druckerei des «pontonnier»

Aarburg

Gottlieb Müller AG

Hoch- und Tiefbau, Mühlethalstrasse 17, 4800 Zofingen

Tel. 062 746 88 11, www.gottlieb-mueller.ch

Brugg

Constructive Holzbau AG

Zimmerei – Schreinerei – Bedachungen

www.chb-ag.ch

Tel. 056 450 36 96

Buchs SG

Brauerei Sonnenbräu

9445 Rebstein

Club 200

Donatorenvereinigung Buchser Pontoniere

Diessenhofen

A. Rütimann

Hoch- und Tiefbau, Umbauten

Eglisau

Strässler AG

Hoch- und Tief-, Strassen- und Wasserbau

Gönner – Donateurs

Laufenburg

LEUENBERGER AG, Gärtnerei

Baslerstrasse 14, 5080 Laufenburg, Telefon 062 874 00 84
Gartenneuanlagen, Gartenunterhalt, Gartenpflege
Natursteinarbeiten, Pflasterungen, Natursteinmauern

Schmerikon

Johann Müller AG, Schmerikon

Kies, Sand, Beton, Recycling / Erdbau / Aushub / Rückbau /
Spezialtiefbau / Wasserbau / Anker / Mikropfähle / Injek-
tionen / Bohrpfähle / Rühlwände / Erdwärme / Rammpfähle

Schönenwerd

azrepro.ch

die digitale druckerei

olten | zofingen | solothurn | langenthal | aarau

5000 aarau - 062 822 34 81 - aarau@azrepro.ch

print | scan | copy | werbetechnik | textildruck

**print
scan
copy**

Thun

CREABETON MATERIAUX AG, 3646 Einigen

Betonwaren für Hoch-, Tief- und Umgebungsbau,
Kalksandsteine, Kies und Sand

Wallbach

Eve's und Simi's Fabriggli GmbH, Gasthof Fabriggli

Evelien Reukers und Simon Hauri
Gasthof Fabriggli 061 861 18 14
Gästezimmer 061 861 00 33

Wynau

aml AG Langenthal

4900 Langenthal, Telefon 062 919 43 00

«pontonnier»-Terminplan 2025



Ausgabe	Annahmeschluss Bitte beachten!	Versand
3	2. Juni	19. Juni
4	3. Juli	17. Juli
5	6. Oktober	27. Oktober
6	3. Dezember	18. Dezember

Berichte die begeistern ...

Mach mit und sende deinen
Vereinsbeitrag an:

redaktion@pontonnier.ch

Der Annahmeschluss für die jeweilige Ausgabe ist dem Terminplan oben zu entnehmen.



Sven Kisseleff
Chef Ausbildung SPSV
Ethikverantwortlicher SPSV

Sehr geehrte «Pontonier»-Familie

Die meisten Vereine sind bereits aus der Wintersaison zurück und trainieren bereits für die Eidgenössische Saison 2025.

Die Eidgenössischen Jahre sind traditionsgemäss gut gefüllt mit Terminen; in der Regel stehen mehr Wettkämpfe an, mehr Trainings, Trainingswochenenden und so weiter und so fort.

Insbesondere die Funktionsträger in den Vereinen stehen unter zusätzlichem Druck. Neben den individuellen Zielen des jeweiligen Fahrerpaars haben insbesondere die Fahrchefs und Jungfahrleiterinnen auch noch den Druck der kol-

lektiven Zielsetzungen des Vereins im Nacken.

Vielfach beschliessen Eidgenössische Jahre auch Amtsperioden – Funktionsträgerinnen und -Träger treten zurück, Vorstandsämter werden rochiert, teilweise treten auch bisher aktive Sportler nach einem Eidgenössischen Pontonierwettfahren ins zweite Glied zurück.

Damit für die verschiedenen Funktionen wieder gut ausgebildete Personen bereitstehen, bieten sich im Verband verschiedene Möglichkeiten zur Weiterentwicklung von spezifischen Fähigkeiten.

Mit dem Kampfrichtergrundkurs und den Jungfahrleiterausbildungen stehen funktionspezifische Ausbildungskurse zur Verfügung.

Leider haben sich bisher noch nicht so viele interessierte Personen angemeldet – die Anmeldung steht über sat.admin.ch offen.

Aber auch im Jungpontonierlager wird das Rüstzeug für künftige Präsidentinnen, Fahrchefs, Wettkampforganisatoren und weitere Funktionsträgerinnen vermittelt!

Bereits die Jungpontoniere bauen sich im Lager einen Teil des persönlichen Netzwerks auf, welches sie

Unvergessliche Reisen

Carmäleon Reisen: moderne Cars, individuelle Betreuung, Sicherheit und höchster Komfort. Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren...

Carmäleon Reisen AG
CH-5332 Rekingen
Tel. +41 56 298 11 11
www.carmaleon.ch



⟨ **indermühle** ⟩
bus

CARMÄLEON REISEN
Ganz und Gar individuell



Zweifel über Bord

AXA
Hauptagentur Robert Baumann
Watterstrasse 33
8105 Regensdorf
Telefon 044 840 50 44
robert.baumann@axa.ch
AXA.ch/regensdorf

Wasserfahrzeugversicherung
Die AXA bietet Ihnen einen zuverlässigen Rundumschutz für Ihr Boot. Stellen Sie jetzt mit unseren Experten das optimale Paket aus Kasko-, Unfall- und Haftpflichtversicherung zusammen. **AXA.ch/boot**

später vielleicht in der Vereinsleitung nutzen können. Und für manche jungen Leiterinnen und Leiter bietet die Führung einer Gruppe in einem der Kurse im Lager eine willkommene Möglichkeit, Führungserfahrung und Methodenkompetenz zu sammeln, welche dann auch im Verein wieder zu Gute kommen kann.

In diesem Sinne mache ich auf die verschiedenen laufenden Anmeldeverfahren aufmerksam und wünsche allen eine erfolgreiche Wettkampfsaison.

Mit Pontonier-Grüssen

Sven Kisseleff, Chef Ausbildung
SPSV

Feuerwehrausrüstung

von www.schlauchmarty.ch



MARTY & CO. AG
Schlauchfabrik
8245 Feuerthalen



der
«pontonnier»
seit
51 Jahren
gedruckt in
Aarau

Fasler Druck AG
Neumattstrasse 32
5000 Aarau
062 822 30 79
contact@faslerdruck.ch
www.faslerdruck.ch

Wettkämpfe und Anlässe

2025

Glanzenburg-Cup	10. Mai	Dietikon
Bootsfährenbau	17. Mai	Aarwangen
Sektionsfahren	24.-25. Mai	Bremgarten
Chnüppu-Cup	31. Mai	Solothurn
Einzelwettfahren	14.-15. Juni	Wynau
42. Eidg. Pontonierwettfahren	26.-29. Juni	Schmerikon
69. Jungpontonierlager	17.-26. Juli	Einingen
JP1 Challenge	9. August	Sisseln
Oldie-Cup	16. August	Bremgarten
Einzelfahren	23. August	Ligerz
JP CH-Meisterschaft	24. August	Ligerz
Präsidenten-/Fahrchefkonferenz	22. November	Oberriet

KOHLER
Zäune AG

für alle Zäune

044 462 73 90
www.zaun-kohler.ch



HEUTE
TRINKEN WIR AUF

**eine der schönsten
Brauereien der Welt.**

Jetzt besuchen!

EINE GROSSE ERRUNGENSCHAFT
VON EINEM KLEINEN LAND
MIT EINEM GROSSEN BIER.

Übersicht der Zuständigkeiten für die Wettfahren 2025

Datum	Wettkampftart	Ort	Meldetermin Vor- Nachzügler	Zuständiges TK- Mitglied	Rechnungs- büro	Zeitmesssystem	Videoauswertung
10.05.2025	Einzelwettfahren	Dietikon	03.05.2025	René Wendel Roger Birk	Thomas Bühlmann Mobile 079 / 460 83 64 rechnungsbuero@pontonier.ch	Wendel Patrik 079 / 751 80 45 Patrik.Wendel@vg.admin.ch	Urs Stocker 079 377 95 66
17.05.2025	Bootsfährenbau	Aarwangen	--	Daniel Spring		Stöckli Tamara 079 / 741 07 06 tamara.kamm@bluewin.ch	--
24.- 25.05.2025	Sektionsfahren	Bremgarten	--	René Koch Roger Birk		Wendel Patrik 079 / 751 80 45 Patrik.Wendel@vg.admin.ch	Pascal Schaffner 079 741 41 20
31.05.2025	Chnüppu-Cup	Solothurn	24.05.2025	Daniel Spring		Wendel Patrik 079 / 751 80 45 Patrik.Wendel@vg.admin.ch	--
14.- 15.06.2025	Einzelwettfahren	Wynau	07.06.2025	Thomas Malbach Daniel Spring		Stöckli Tamara 079 / 741 07 06 tamara.kamm@bluewin.ch	Michael de Bona 076 422 95 51
26.- 29.06.2025	Eidgenössisch	Schmerikon	19.06.2025	Gesamte TK gem Funktion		Wendel Patrik 079 / 751 80 45 Patrik.Wendel@vg.admin.ch	Michael Wespe 078 824 38 54
09.08.2025	JP1-Challenge	Sisseln	--	René Wendel		-	--
23.- 24.08.2025	Einzelwettfahren & JP-SM	Ligerz	16.08.2025	Sven Kisseleff Daniel Spring		Rohner Manuel 078 / 761 62 62 rohnermanuel@gmx.ch	Michael de Bona 076 422 95 51

Verband



Terminliste für die Sektionen 2025

Termin	Gegenstand	Expl	Formular	Empfänger
Laufend	Mutationen Adressen Pontonier ☐ Adressänderungen ☐ Eintritte / Austritte ☐ Meldung Verstorbene		a	SPSV SAT-Admin
Laufend	Presseberichte aus Zeitungen für e- Pressespiegel auf www.pontonier.ch per Mail an Chef Medien	E-Mail	PDF/JPG	SPSV C Medien
6 Wochen vor Anlass beim SPSV	Eingabe der Monatsmeldungen im SAT-Admin, für vor- und ausserdienstliche Tätigkeiten.			SPSV SAT-Admin
6 Wochen vor Anlass beim SPSV	Eingabe Anlassmeldungen im SAT-Admin. ohne Materialbestellung			SPSV SAT-Admin
12 Wochen vor dem Anlass	Eingabe Anlassanmeldungen im SAT-Admin. mit Materialbestellung			SPSV SAT-Admint
10 Tage nach Anlass	Abschlussmeldungen im SAT-Admin, mit Anzahl Personen (Junioren, AdA, ehemalige AdA und Nicht AdA)			SPSV SAT-Admin
Annahmeschluss Pontonier	Neue Inserenten (Pflichtinserate)			SPSV Redaktor
12 Wochen vor Anlass	Gesuch um Bewilligung Auslandsfahrt	1		SPSV Zentralpräsident
12 Wochen vor Anlass	Gesuch um Bewilligung Auslandsfahrt mit Materialbestellung (Gesuch um Abgabe von Armeematerial für die ausserdienstlichen Tätigkeiten.)	1	spez.	SPSV Zentralpräsident
4 Wochen vor Gebrauch	Bestellung Drucksachen / Notenblätter gemäss permanenter Weisung Nr. 2	1	spez.	SPSV Archivar/Drucksachenver- walter
DV-Einladung 4 Wochen vor DV	Anmeldung für DV mit Namen der Delegierten	1		SPSV C Verbandssekretär
28. Feb.	Einsendung Pontonierpässe der zu ehrenden Veteranen und für Ernennungen / Wahlen an der DV			SPSV C Dienste/EDV
Laufend SAT-Admin	Meldung der Vereinsvorstände	1	spez.	SPSV SAT-Admin
28. Feb.	Anmeldeschluss für Talfahrten ab VOL Brugg im Frühjahr (Anstelle Lieferung)			ALC Othmarsingen Aussenstelle Brugg Auhofstr 17 5200 Brugg pfv-wfv.lba@vtg.admin.ch
07. Juni	Anmeldung für Teilnehmer JP-Lager Infoschreiben beachten, an Sektions JP-Leiter	1	spez.	Administrator JPL Philippe Gross, Obere Holzstr. 10, 5012 Schönenwerd
Weisung LVb G/Rttg/ABC	Teilnehmermeldungen Leistungsprüfungen	1	spez.	LVb G/Rttg/ABC
31. August	Anträge an die PFK	1		SPSV Zentralpräsident

Terminliste für die Sektionen 2025

Termin	Gegenstand	Expl	Formular	Empfänger
Ab Woche 39	Allg. Materialrückschub (Boote und defektes Material) inkl. Rückschubpapiere und Schiffsausweise Zustand pro Schiff (Nr.) festhalten		spez.	ALC Othmarsingen Aussenstelle Brugg Auhofstr 17 5200 Brugg pfv-wfv.lba@vtg.admin.ch
Ab Woche 39	Rückschub der Motoren mit Zustandsrapport		spez.	ALC Othmarsingen Aussenstelle Brugg Auhofstr 17 5200 Brugg pfv-wfv.lba@vtg.admin.ch
01. Okt.	Antrag zur Kostenbeteiligung an SPSV mit Rechnungen inkl. Quittungen (Werbekosten JP) Weisung LVb G/Rttg/ABC			SPSV C Finanzen
PFK / November Formular im SharePoint LVb G/Rttg/ABC	Schiffs-, Motoren-, Schlauchboot-Bestellung Wettkampfanhänger-Bestellung	1	LVb G/Rttg/ABC SPSV-07	SPSV C Material
30. Nov.	Inventarmeldung	2	spez.	ALC Othmarsingen Aussenstelle Brugg Auhofstr 17 5200 Brugg pfv-wfv.lba@vtg.admin.ch
15. Dez.	Anträge an die DV	1		SPSV Zentralpräsident
15. Dez.	Prüfen der Listen Jubilare und Verstorbene	1	spez.	SPSV C Dienste/EDV
31. Dez.	Alle Abschlussmeldungen im SAT-Admin abgeschlossen			SPSV SAT-Admin

Achtung

Nicht fristgerechte Eingaben von Anlässen können nicht bewilligt werden.

Bewilligungsweg einrechnen,
Verein-Verband-LVb-SAT

Bei Unklarheiten oder Fragen, bitte Samuel Keller kontaktieren.

Si vous avez des questions ou des incertitudes, veuillez contacter Samuel Keller.

076 81882 54
satadmin@pontonnier.ch

Die detaillierte Terminliste ist auf www.pontonnier.ch abrufbar – im Memberbereich Dokumente.

Attention

La soumission tardive des événements ne peut être approuvée.

Inclure le processus d'approbation,
Société-Association-LVb-SAT

Mitgliedermutationen:

Adressänderungen, Verstorbene, Übertritte etc - kann der Sektions-User im SAT-Admin selbstständig mutieren.

Die Mitgliederdaten können zu jederzeit im SAT-Admin, online abgefragt werden. Bei Fragen wenden sich die User bitte an den Chef Dienste/EDV / dienste-edv@pontonnier.ch.

Verbandsleitung (Amtsdauer DV 2024 – DV 2027)

Präsident	René Wernli , Untergrundstr. 16, 4600 Olten Telefon G 062 206 17 46, Fax 062 206 17 72 Mobile 079 731 39 29, praesident@pontonier.ch
Vizepräsident Administration	Markus Oderbolz , Hemishoferstr. 68, 8260 Stein am Rhein Mobile 079 293 77 35, administration@pontonier.ch
Vizepräsident Technik	René Wendel , Klosterhof 5a, 5626 Hermetschwil Telefon P 056 649 23 42, Mobile 079 667 05 45, technik@pontonier.ch
Sekretär	Beat Lüscher , Maisfeldstr. 9, 4552 Derendingen Telefon P 032 682 29 41, Mobile 079 505 07 39 sekretariat@pontonier.ch
Finanzen	Thomas Studer , Oberfeldweg 16, 4617 Gunzgen Telefon P 062 216 45 84, Mobile 079 397 17 73 finanzen@pontonier.ch

Erweiterte Verbandsleitung

Mitglieder der Technik

Wettkämpfe	Roger Birk , Franzosenstr. 10, 8253 Diessenhofen Telefon P 052 533 12 55, Mobile 079 406 89 42 wettkampf@pontonier.ch
Einzelfahren	Thomas Maibach , Riedgasse 41, 4912 Aarwangen Mobile: 079 600 14 06, einzelfahren@pontonier.ch
Sektionswettfahren	René Koch , Kirchstrasse 1, 4323 Wallbach Mobile 079 683 40 59 sektionsfahren@pontonier.ch
Spezial-Wettkämpfe	Daniel Spring , Juraweg 8, 4911 Schwarzhäusern Mobile 079 821 91 85 spezialwettkampf@pontonier.ch

Lehrverband Genie / Rettung / ABC

Sachbearbeiter Vor- und ausserdienstliche Tätigkeit

Lehrverband Genie/Rettung/ABC, Roger Kocher, Sulzerstrasse 10, 4528 Zuchwil

Telefon 058 468 66 32, Mobile 079 719 44 60, roger.kocher@vtg.admin.ch

<https://portal.collab.admin.ch/sites/012-lvbgrttgabc-vaa/spsv/SitePages/Homepage.aspx>

Verband



Rechnungsbüro	Thomas Bühlmann , Riggenbachstrasse 58, 4600 Olten Mobile 079 460 83 64, rechnungsbuero@pontonier.ch
Material	Urs Däpp , Ländtestr. 6a, 4912 Aarwangen Telefon P 062 922 84 81, Mobile 079 642 75 16 material@pontonier.ch
Ausbildung	Sven Kisseleff , Rebhaldenweg 1, 5507 Mellingen ausbildung@pontonier.ch
JP-Lagerleiter	Dominik Stierli , Rathausgasse 10, 4500 Solothurn, 078 892 78 85, jplagerleiter@pontonier.ch

Mitglieder der Administration

Dienste	Daniel Steinmann , Feldblumenstr. 13, 8048 Zürich-Altstetten Telefon P 044 281 17 54, Mobile 079 251 41 75 dienste-edv@pontonier.ch
Medien	Lucas Burri , Mühlegasse 5, 5624 Bünzen Telefon P 056 666 20 19, Mobile 079 717 08 81 medien@pontonier.ch
Veteranenobmann	Leo Baschnagel , Burgstr. 7, 5634 Merenschwand Telefon P 056 664 08 15, Mobile 079 271 84 14 veteran@pontonier.ch

Mitarbeiter

Archivar/Drucksachen- verwalter	Thomas Mack , Giessenstrasse 36, 4652 Winznau Telefon P 062 295 21 96, Mobile 079 358 50 16 archiv@pontonier.ch
Mitarbeiter Geschäftsleitung SAT Admin	Keller Samuel , Schulweg 4, 8254 Basadingen Mobile 076 818 82 54 satadmin@pontonier.ch
Mitarbeiterin Medien Fanartikel-Shop	Samantha Studer , Oberfeldweg 16, 4617 Gunzgen Telefon P 062 216 45 84, Mobile 079 452 12 32 fanartikelshop@pontonier.ch
Mitarbeiter Medien Internet-Website-Webmaster	Marcel Güntert , Strassacker 158, 5326 Schwaderloch Telefon P 056 247 16 62, G 062 835 75 58, Mobile 079 401 18 90
Website	www.pontonier.ch , web@pontonier.ch

Protokoll DV vom 29. März 2025 in Stein am Rhein

Beginn: 10.05 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Verbandsleitung:	René Wernli	Beat Lüscher
	Thomas Studer	Markus Oderbolz
	René Wendel	

Erweiterte: Verbandsleitung (EVL):	Thomas Maibach	Urs Däpp
	Leo Baschnagel	Lucas Burri
	Daniel Spring	Roger Birk

Gäste: gemäss separater Gästeliste SPSV

Entschuldigt:	EVL:	Sven Kisseleff
		Thomas Bühlmann
		Daniel Steinmann
		René Koch
		Thomas Mack

Sektionen:	Bex
	Genève
	Solothurn
	Rheinfelden

Revisoren:	Michael Höhn
	Stefan Baumgartner
	Urs Rufer

Gäste:	gemäss separater Liste SPSV
--------	--------------------------------

Unentschuldigt: Keine

Konferenzleitung: René Wernli

Protokoll: Beat Lüscher

Traktandenliste

- 1. Konstituierung der Versammlung**
 - 1.1 Festhalten der ordnungsgemässen Einberufung
 - 1.2 Festhalten der Präsenz
 - 1.3 Wahl der Stimmenzähler
 - 1.4 Genehmigung der Traktanden
- 2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. März 2024**
- 3. Statutenrevision gemäss «swiss olympic» und Antrag PFK 2024**
- 4. Jahresbericht 2024 der Verbandsleitung**
- 5. Jahresrechnung 2024 und Budget 2025**
 - 5.1 Jahresrechnung 2024
 - 5.2 Revisorenbericht 2024
 - 5.3 Gewinnverwendung
 - 5.4 Entlastung Geschäftsleitung
 - 5.5 Festsetzung der Jahresbeiträge 2025
 - 5.6 Budget 2025, Genehmigung
- 6. Festsetzung des Verbands- und Finanzreglement**
 - 6.1 Keine

- 7. Anträge an die Delegiertenversammlung**
 - 7.1 Keine
- 8. Wahlen**
 - 8.1 Rechnungsrevisor
 - Amtsperiode DV 2025 – 2028
- 9. Ehrungen**
 - 9.1 Ernennung von Veteranen mit 25-jähriger Aktivmitgliedschaft
 - 9.2 Ehrung von Veteranen mit 40-, 50-, 60-, 70- und 75-jähriger Mitgliedschaft
 - 9.3 Ehrungen Jungpontonierlager
- 10. Verschiedenes**
 - 10.1 Auslosung Startreihenfolge JP-Schweizermeisterschaft 2025 in Ligerz.
 - 10.2 Ausblick 2025, 2026, 2027 und 2028

Begrüssung

Matthias Müller, Präsident der Pontoniere Stein am Rhein, begrüsst die anwesenden Gäste, die Verbandsleitung und die erweiterte Verbandsleitung des SPSV, die zu ehrenden Pontoniere sowie die Sektions-Delegierten herzlich zur 132. Delegiertenversammlung in Stein am Rhein. In seinen Begrüssungsworten erwähnt Matthias Müller, dass sich die Pontonierfamilie vor 40 Jahren zum letzten Mal zu einer Delegiertenversammlung in Stein am Rhein eingefunden hat. Er wünscht allen einen guten Versammlungsverlauf.

René Wernli, Präsident, bedankt sich für die Eröffnungsworte zur heutigen Delegiertenversammlung bei Matthias Müller. Er dankt auch der Sektion Stein am Rhein für die Organisation der Delegiertenversammlung und übergibt den obligaten SPSV-Wimpel an Matthias Müller.

René Wernli begrüsst die Delegierten, die Ehrenmitglieder und die Gäste zur heutigen 132. Delegiertenversammlung. In seinem Einstiegsreferat erwähnt er die spannenden und interessanten Wettkämpfe im Jahr 2024. Speziell erwähnt René Wernli den Reuss-Cup, den die Sektion Bremgarten zusammen mit dem Wassersport-Club Bremgarten zum ersten Mal in diesem Format organisiert hat. Die Schweizermeisterschaft musste infolge hohen Wasserstandes in den August 2024 verschoben werden. In Bex konnten zum ersten Mal die besten Saisonfahrerpaare pro Kategorie gekürt werden. René Wernli streift auch das Weltgeschehen, die geopolitischen Herausforderungen, die Digitalisierung und mit einem Blick in die Zukunft erwähnt René Wernli, dass all dies nicht spurlos an der Wirtschaft und der Bevölkerung vorbei gehen wird. René Wernli bedankt sich im Namen des Verbandes für das Café und die Gipfeli sowie für das Dessert bei den Sponsoren. Für den Apéro bedankt er sich bei Frau Corinne Ullmann, Stadtpräsidentin der Stadt Stein am Rhein.

Speziell begrüsst René Wernli die Stadtpräsidentin Corinne Ullmann, die Vertreter des LVb G/Rttg/ABC mit dem Kommandanten Herrn Brigadier Niels Blatter, seinem Stellvertreter Herrn Oberst im Generalstab Marc Eigenheer und der Führungsgehilfe, Hauptadjutant Dominic Burkhardt. Weiter begrüsst er Herrn Oberst im Generalstab Stefan Holenstein, Präsident Verband militärischer Gesellschaften, Herr Martin Seiler, Präsident Schweizerischer Wasserfahrverband und Herrn Beat Schneider, Sponsor für die besten Saisonfahrerpaare. Weiter begrüsst René Wernli auch die anwesenden Ehrenmitglieder, die Verbandsleitungsmitglieder und die erweiterte Verbandsleitungsmitglieder sowie Josef Berger, neu zu wählender Rechnungsrevisor, die Jubilare und die zu ehrenden Veteranen und den Pressevertreter.

René Wernli gibt die diversen Entschuldigungen bekannt.

1. Konstituierung der DV 2025

1.1 Festhalten der ordnungsgemässen Einberufung

Die DV wurde gemäss den Statuten einberufen. Die Einladung und die Traktandenliste wurden im «**PONTONIER**» **Nr. 1 / 2025** veröffentlicht. Die Sektionspräsidenten erhielten auf elektronischem Weg die Einladung und Zusatzinformationen.

1.2 Festhalten der Präsenz

Die Mitgliederbewegungen wurden im «**PONTONIER**» **Nr. 1 / 2025** publiziert, die Stimmrechte konnten dieser Publikation entnommen werden.

**Die Eingangskontrolle ergab 79 Stimmberechtigte.
Das absolute Mehr beträgt demnach 40 Stimmen.**

1.3 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Severin Guarda von der Sektion Wallbach und Tobias Engel von der Sektion Diessenhofen **einstimmig** gewählt.

1.4 Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird vorgestellt und ohne Änderung / Ergänzung **einstimmig** genehmigt.

René Wernli gibt bekannt, dass die 132. Delegiertenversammlung offiziell eröffnet und konstituiert ist.

René Wernli übergibt das Wort an die Stadtpräsidentin Corinne Ullmann.

Corinne Ullmann überbringt die Grüsse des Stadtrats Stein am Rhein. In ihren Begrüssungsworten erwähnt sie, dass es eine Ehre sei, an dieser Delegiertenversammlung anwesend zu sein, da die Steiner Pontoniere ihr 110jähriges Vereinsjubiläum feiern dürfen. Speziell erwähnt Corinne Ullmann die Ausbildung der vielen Jungpontoniere, die seit der Vereinsgründung ausgebildet wurden. Ausserdem werden seit dem Jahr 1999 auch Frauen ausgebildet. Im Mittelpunkt ihrer Rede stehen der Sport, die Natur, der Rhein und das schöne Städtchen Stein am Rhein. Zum Schluss wünscht Corinne Ullmann allen eine erfolgreiche Delegiertenversammlung.

René Wernli bedankt sich für die Grussbotschaft und überreicht der Stadtpräsidentin Corinne Ullmann ein kleines Präsent aus Olten.

2. Protokoll der DV 2024

Das Protokoll der 131. Delegiertenversammlung wurde den Sektionen auf elektronischem Weg zugestellt und im **«PONTONIER» Nr. 2 / 2024** publiziert. Es wird ohne Wortmeldung **einstimmig**, mit Dank an den Verbandssekretär Beat Lüscher, genehmigt.

3. Statutenrevision gemäss «Swiss Olympic» und Antrag PFK 2024

In seiner Einleitung informiert René Wernli die Delegierten über die Statutenanpassungen und dem Themeninhalt eines Workshops von «Swiss Olympic», an dem er teilgenommen hat. Er übergibt für die Statutenänderung das Wort an Markus Oderbolz, Vize-Präsident und Leiter Administration.

Markus Oderbolz erwähnt, dass die Unterlagen zu den Statutenänderungen den Sektionen zugestellt und an der letzten Präsidenten- und Fahrchefkonferenz in Ottenbach diskutiert und besprochen wurden.

Die Änderungen wurden an der PFK 2024 einstimmig genehmigt. Die Anpassungen erfolgen aus den Resultaten der Verbandsanalysen und der Umsetzung des Branchenstandards von Swiss Olympic. Nach den Vorgaben von Swiss Olympic müssen die Gleichberechtigung und eine Amtszeitbeschränkung in unseren Statuten angepasst werden.

Statutenanpassungen nach «Swiss olympic»

Art. 12 2. Wahlen:

2.1 Verbandsleitung, auf 3 Jahre mit Wiederwählbarkeit für 5 Amtsperioden;

2.2 3 Rechnungsrevisoren, auf 3 Jahre mit Wiederwählbarkeit um eine Amtsperiode.

Art. 14 Verbandsleitung (VL) und erweiterte Verbandsleitung (EVL)

c) Wählbarkeit:

In die Verbandsleitung und die erweiterte Verbandsleitung sind wählbar:

Aktivmitglieder der Sektionen sowie Einzelmitglieder des SPSV. Sie sollen verschiedenen Sektionen angehören und haben nach Möglichkeit aus unterschiedlichen Flussgebieten zu stammen.

Es soll eine Vertretung der Geschlechter gemäss Branchenstandard Sport von Swiss Olympic angestrebt werden.

Mitglieder der Verbandsleitung, welche in einer Funktion 5 Amtsperioden geleistet haben, sind für maximal weitere 5 Amtsperioden in eine andere Funktion der Verbandsleitung wählbar. Sofern ein Mitglied der Verbandsleitung gesamthaft während 30 Jahren Funktionen in der Verbandsleitung wahrgenommen hat, ist es nicht mehr in eine Verbandsleitungsfunktion wählbar. Die Wählbarkeit für die Wahrnehmung von Funktionen ausserhalb der Verbandsleitung bleibt darüber hinaus gewahrt.

Die Statutenanpassungen im Art. 12.2.1 und im Art. 14 c werden ohne Wortmeldung **einstimmig** angenommen.

Grussbotschaft – Informationen Kdt LVb G/Rttg/ABC

René Wernli übergibt nun das Wort an den Kommandanten des LVb G/Rttg/ABC, Brigadier Niels Blatter.

Brigadier Niels Blatter begrüsst die Anwesenden und erwähnt, dass er sich freut, heute hier zu sein. Seine Begrüssungsworte beginnt Niels Blatter mit Vertrauen. Die Zusammenarbeit zwischen dem LVb G/Rttg/ABC und dem SPSV ist ein Ausdruck von gemeinsamen Zielen, Wertschätzung und Vertrauen. Die Armee arbeitet an der Stärke der Verteidigung. Dies wird in einem ersten Schritt 13 Milliarden Franken kosten. Insgesamt wird es die Armee 50 Milliarden Franken kosten, bis die Schweiz ihre Verteidigungsstärke wieder hat. Die drei Stossrichtungen des Chefs der Armee sind die militärische Fähigkeit adaptiv weiterzuentwickeln, die technischen Fortschritte zu nutzen und die internationale Zusammenarbeit zu intensivieren. In der vor- und ausserdienstlichen Tätigkeit leistet der SPSV mit seinen Sektionen einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Genietruppen und den Zusammenhalt der zivilen und militärischen Welt. Dies ist gesellschaftlich genauso wichtig wie die Verteidigungsfähigkeit der Armee. Brigadier Niels Blatter bedankt sich für diese wertvolle Arbeit beim SPSV und an der Basis bei den Sektionen. Weiter erwähnt Niels Blatter, dass sich die Genietruppen auf die Ausbildungen in der vor- und ausserdienstlichen Tätigkeit auf die erlernte Präzision, beim Brückenschlag oder bei anderen technischen Aufgaben verlassen können. Das Know-how wird das ganze Jahr bei den Trainings geübt und gefestigt. Dazu braucht es auch ein Verständnis für die Natur, für die Traditionen und für die Kameraden und Kameradinnen im Schiff. In seinem Referat streift Niels Blatter auch die Zusammenarbeit in der Ausbildung, den ersten gemeinsamen Wettkampf in Bremgarten und die übergeordnete Interessengemeinschaft für Jugend und Sport. Brigadier Blatter erwähnt auch die

Materialkontrolle von der LBA, die im letzten Jahr stattfand. Die hohen Verluste waren ein Negativpunkt, auch wenn man dies im Kontext vom Gesamtvolumen anschauen muss. Ein achtsamer Umgang mit dem Material ist nicht nur eine Frage der Kosten, sondern auch Respekt gegenüber dem Material und den anvertrauten Ressourcen. Brigadier Niels Blatter bedankt sich nochmals für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

René Wernli bedankt sich auch für die Zusammenarbeit und die Worte des Kdt LVb G/Rttg/ABC. Brigadier Niels Blatter erhält auch ein kleines süsses Präsent.

4. Jahresbericht 2024 der Verbandsleitung

Der detaillierte Jahresbericht wurde im **«PONTONIER» Nr. 1 / 2025** veröffentlicht.

René Wernli erwähnt nochmals die wichtigsten Eckdaten im Jahresbericht 2024.

Das Verbandsjahr hat trüb und wässrig begonnen. Der Sommer kam erst so richtig im Juni in Schwung. Dies hatte auch einen Einfluss auf unsere Wettkampfsaison. Wie gewohnt wurde das Verbandsjahr mit der Delegiertenversammlung in Bagen begonnen, dies bei schönem Wetter. Im Mai wurde die Wettkampfsaison eröffnet. Die ordentlichen Geschäfte wurden an fünf Verbandsleitungssitzungen behandelt. Mit der Präsidenten- und Fahrchefkonferenz in Ottenbach wurde das Verbandsjahr beendet.

Auf die Wettkampfsaison wird mit einem Film zurückgeblickt. René Wernli bedankt sich bei Lucas Burri, Chef Medien, für diese eindrücklichen Bilder.

Das Jungpontonier-Lager 2024 in Einigen konnte bei bestem Wetter gestartet werden. So konnte der Lageraufbau gut gemacht werden. Am Sonntag besuchten die Eltern und die Familienangehörigen das

Jungpontonier-Lager. Am offiziellen Besuchstag konnten wir unsere Partner von LVb G/Rttg/ABC, der LBA und der Politik und weitere Gäste begrüßen. René Wernli erwähnt weiter, dass es immer wieder faszinierend ist, welche Bauten im Lager aufgestellt werden und dass daraus ein offener Austausch mit unseren Partnern entsteht. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Der SPSV schätzt die Zusammenarbeit sehr und hier können wir auf eindruckliche Weise zeigen, wofür wir eintreten und wie wir die Armee sichtbar nach aussen machen, dies nicht nur an den Wettfahrten.

Diese Unterstützung wird vom SPSV sehr geschätzt, sei es von Seiten vom LVb G/Rttg/ABC, der LBA, der SAT, der Wirtschaft oder von den Partnerverbänden. René Wernli erwähnt auch, dass diese Zusammenarbeit und Wertschätzung vom SPSV weiter gepflegt wird. Der SPSV hofft auch, dass wir einen gewissen Return zurückgeben können, nicht nur in der Erhaltung der Fähigkeiten, sondern auch für die Sichtbarkeit der Armee.

Markus Oderbolz fragt die Versammlung, ob das Wort zum Jahresbericht verlangt wird. Es wird nicht verlangt und der Jahresbericht wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Markus Oderbolz bedankt sich für den abgefassten Jahresbericht 2024 bei René Wernli und die Delegierten mit einem grossen Applaus.

Mit einem Leitspruch leitet René Wernli auf die Totenehrung über. Auch im vergangenen Jahr haben uns wiederum liebe Freunde, Verbands- und Vereinskameraden für immer verlassen. Er spricht den Angehörigen sein Beileid aus. Für die Totenehrung erheben sich die Anwesenden. Die Musikgesellschaft Stein am Rhein spielt zu Ehren unserer verstorbenen Kameraden das Stück «Es war ein Kamerad». Dazu wurden die Namen der verstorbenen Pontonierkameraden auf der Leinwand eingeblendet.

«Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern, tot ist nur, wer vergessen wird.»

(Zitat: Immanuel Kant)

Grussbotschaft – Informationen Präsident Verband militärischer Gesellschaften (VMG)

René Wernli übergibt das Wort an Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident Verband militärischer Gesellschaften.

Stefan Holenstein bedankt sich für die Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung. Der SPSV ist ein wichtiger Partner in seinem Verband. Oberst i Gst Stefan Holenstein konnte gestern an der Amtsübergabe an den neuen Departementschef, Bundesrat Martin Pfister, teilnehmen. In seinem Referat streift Stefan Holenstein das Armeebudget und die Alimentierung zwischen Zivilschutz und der Armee. Dies konnte der VMG in einem Hearing mit Bundesrat Martin Pfister vorbringen und diskutieren. Stefan Holenstein bedankt sich für die aktive Zusammenarbeit zwischen dem VMG und dem SPSV.

René Wernli bedankt sich auch für die Zusammenarbeit und die Worte von Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident Verband militärischer Gesellschaften. Auch Stefan Holenstein erhält ein kleines süsses Präsent.

5. Jahresrechnung 2024 und Budget 2025

5.1 Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024, der Revisorenbericht 2024 und das Budget 2025 wurden den Sektionspräsidenten mit elektronischer Post zu geschickt.

Thomas Studer geht auf die wichtigsten Posten der Jahresrechnung 2024 ein. Er erläutert transparent und verständlich die Jahresrechnung 2024 des SPSV. Die Rechnung schliesst mit einem Plus von CHF 2'940.55 ab.

Es werden keine detaillierten Erläuterungen verlangt.

5.2 Revisorenbericht 2024

Thomas Studer verweist auf den Revisorenbericht vom 13.02.2025, der den Delegierten präsentiert wird und den Sektionen per E-Mail zugesandt wurde.

5.3 Gewinnverwendung

Zuweisung Fondskapital Wettfahren	CHF	3'813.80
Abnahme Verbandskapital	CHF	873.25

5.4 Entlastung Geschäftsleitung

Die Jahresrechnung, der Revisorenbericht 2024 und die Gewinnverwendung werden **einstimmig** genehmigt. Der Verbandsleitung wird Décharge erteilt.

5.5 Festsetzung der Jahresbeiträge 2025

Die Jahresbeiträge werden mit CHF 32.00 für Aktiv- und CHF 34.00 für Einzelmitglieder beantragt.

Die Jahresbeiträge 2025 werden einstimmig genehmigt.

5.6 Budget 2025

Das Budget 2025 wurde an der PFK 2024 in Ottenbach präsentiert und z.Hd. der DV 2025 gutgeheissen. Dieses schliesst mit einem Plus von CHF 2'612.22 ab.

Das Budget 2025 wird **einstimmig** genehmigt.

René Wernli bedankt sich bei unserem Finanzchef Thomas Studer für seine vorbildliche Arbeit und bei den Rechnungsrevisoren für die seriöse und genaue Prüfung der Rechnung. Er dankt für das Vertrauen der Basis in die Verbandsleitung.

6. Festsetzung des Verbands- und Finanzreglement

Es sind keine Anträge eingegangen

7. Anträge an die Delegiertenversammlung

Es sind keine Anträge aus den Sektionen eingegangen.

8. Wahlen

8.1 Wahl eines Rechnungsrevisors (Amtsperiode DV 2025 – 2028)

Nach Statuten Art. 14a, kann ein Rechnungsrevisor einmal wiedergewählt werden.

Urs Rufer, Sektion Dietikon, hat die erste Amtszeit vollendet und verzichtet aus zeitlichen Gründen auf eine zweite Amtszeit.

Die Verbandsleitung schlägt zur Wahl Joseph Berger von der Sektion Bern vor.

Joseph Berger wird einstimmig als Rechnungsrevisor für die Amtsperiode DV 2025 – DV 2028 gewählt.

René Wernli zeigt den Versammlungsteilnehmern anhand einer Folie das neue SPSV-Organigramm.

9. Ehrungen

René Wernli leitet zur Veteranenehrung über und übergibt das Wort an Leo Baschnagel. Leo Baschnagel führt die Veteranenehrung durch. Er kann Veteranen ehren mit 25 / 40 / 50 / 60 / 70 und 75 Jahren Verbandszugehörigkeit.

9.1 Ernennung Veteranen mit 25 Jahren

Es werden 44 Pontoniere zu neuen Veteranen ernannt.

9.2 Ehrung Veteranen mit 40, 50, 60, 70 und 75 Jahren

Es werden folgende Ehrungen vorgenommen:

40 Jahre: 26 Pontoniere, 50 Jahre: 20 Pontoniere, 60 Jahre: 15 Pontoniere.

70 Jahre: 4 Pontoniere, 75 Jahre: 1 Pontonier.

Leo Baschnagel und René Wernli überreichen den Veteranen die Ehren-Urkunden und die Abzeichen. Den 60-, 70- und 75-jährigen Veteranen überreichen die Ehrendamen einen Blumenstrauss.

9.3 Ehrung von JPL

René Wendel, Vize-Präsident und Leiter TK, übernimmt in Abwesenheit des Chefs Ausbildung, Sven Kisseleff, die Ehrungen.

Für 29+1 Jahr wird Philippe Gross von der Sektion Schönenwerd-Gösigen geehrt.

Für 10 Jahre wird Benno Schmid von der Sektion Stein am Rhein geehrt.

10 Verschiedenes

10.1 Auslosung Startreihenfolge JP-SM 2025 in Ligerz-Seeland

René Wernli erklärt den Delegierten, dass Daniel Steinmann ein Programm geschrieben hat und die Startauslosung in Zukunft in elektronischer Form erfolgen wird. Wie gewohnt wurden die ersten fünf Sektionen gesetzt.

Startreihenfolge: Ligerz, Bern, Thun, Worblaufen, Solothurn, Aarwangen, Wallbach, Schaffhausen, Aargurg, Basel, Schwaderloch, Schmerikon, Murgenthal, Ellikon a.Rh., Olten, Buchs SG, Laufenburg, Mumpf, Wangen a.A., Baden, Ottenbach, Brugg, Genève, Bex, Dietikon, Mellingen, Luzern, Oberriet, Stein a.Rh., Klingnau, Eglisau, Schönenwerd-Gösigen, Wynau, Diessenhofen, Zürich, Sisseln, Zurzach, Aarau, Bremgarten, Rheinfelden

10.2 Ausblick 2025, 2026, 2027 und 2028

René Wendel präsentiert die Verbandsjahre 2025 bis 2028 mit den Wettfahren und den Verbandsanlässen.

Martin Seiler, Präsident Schweizerischer Wasserfahr-Verband, bedankt sich für die Einladung zur heutigen DV. Weiter bedankt er sich für die gute nähere Zusammenarbeit zwischen dem SWV und dem SPSV, die mit dem J+S Projekt begonnen hat.

Martin Seiler übergibt als Dank ein original «Berner-Mandelbärli» und einen original «Berner Haselnusslebkuchen» an René Wernli als Geschenk.

René Wernli bedankt sich nochmals bei den Gästen und Delegierten für das Erscheinen und bei der Sektion Stein am Rhein für die Organisation der DV 2025. Er freut sich auf den Start in eine neue Wettkampfsaison mit den Anwesenden.

René Wernli schliesst die 132. Delegiertenversammlung 2025. Er wünscht allen eine gute unfallfreie Wettkampfsaison und eine gute Heimreise.

Derendingen, 1. April 2025

René Wernli
Präsident

Beat Lüscher
Verbandssekretär

Ehrungen an der DV in Stein am Rhein



Veteranen 25 Aktivjahre



Veteranen 40 Aktivjahre



Veteranen 50 Aktivjahre



Veteranen 60 Aktivjahre



Veteranen 70 Aktivjahre

Eindrücke von der Delegiertenversammlung 2025 in Stein am Rhein



Ehrungen langjähriger Leiter im JPL, Philippe Gross für 29+1 und Benno Schmid für 10 Jahre



Der neu gewählte Revisor, Joseph Berger, Sektion Bern







*Stadtpräsidentin von Stein am Rhein
Corinne Ullmann*



Der Präsident eröffnet die DV





Der Kassier erläutert die Zahlen



Ehrungen durch den Veteranenobmann





Statutenanpassung durch den Leiter Administration



Veteranen stossen an



Br Nils Blatter überbringt Grüsse



Oberst i Gst Stefan Holenstein, VMG



Ethik: Nähe



Unterdessen ist die Beitragsreihe bekannt und eingeführt – in dieser Ausgabe des Pontoniers will ich auf den Themenbereich Nähe des Ethik-Kompasses (wiederum auf der letzten Seite dieser Ausgabe abgebildet) eingehen.

In den letzten Ausgaben wurden nach einer allgemeinen Einführung in die Thematik Ethik bereits die Themenbereiche Macht und Ideale ausgeführt.

Sven Kisseleff
Chef Ausbildung SPSV
Ethikverantwortlicher SPSV

Auch in dieser Ausgabe bleiben wir der Methodik treu – der Ethik-Kompass mit seinen vier Farben (grün, grau, orange und rot) dient uns der Einordnung von Situationen und unterstützt uns, geeignete Handlungsoptionen zu finden.

Bei der Einordnung unterstützt uns wiederum unser Sprachgebrauch.

Vertiefende Beispiele finden sich wie immer auf der entsprechenden Website von Swiss Olympic:
www.swissolympic.ch/verbaende/werte-ethik/ethik-kompass/

Rot

Zu Beginn will ich dieses Mal am äussersten Extrem starten – Wenn wir über Nähe sprechen haben wir aus den Medien die entsprechend extremen Bilder präsent: Die Missbrauchsfälle im US-Turn-Team, verschiedene Sportlerinnen und Sportler, welche öffentlich von ihren Missbrauchserfahrungen berichten; immer wieder werden wir medial konfrontiert mit schrecklichen Taten und Beschuldigungen gegen Kinder und Erwachsene.

Diese Straftaten stellen das extreme Ende des Spektrums der Thematik dar, welche in diesem Artikel beleuchtet werden.

Wir merken neben der Empörung, welche solche Situationen in uns hervorrufen auch an unserer Sprache, dass die wir uns hier im roten Bereich befinden: *ausbeutend, belästigend, beschämend, ehrverletzend, gewaltsam, missbrauchend, demütigend, missachtend, vernachlässigend, übergriffig, strafbar.*

Ich will in diesem Beitrag aber nicht in erster Priorität über die extremsten Situationen schreiben, sondern insbesondere für die Bereiche im Ethik-Kompass ein Bewusstsein schaffen, welche öffentlich weniger bekannt sind und dennoch für die betroffenen Personen sehr unangenehm sein können.

Orange

Wer die Beispiel-Situationen auf der Website von Swiss Olympic liest, dem wird schnell klar – auch im Orangen bereich werden Grenzen überschritten.

Aufdringliches Auftreten gegenüber anderen Personen, bewusst ausgeführte, jedoch *ungewollte* Berührungen, *sexualisierte* oder *sexistische Sprüche*, *unangemessene*, *respektlose* oder *indiskrete* Bemerkungen zum Äusseren von Personen.

Am anderen Ende des Spektrums stehen aber auch extrem *distanzierte*, *kalte*, *abweisende* Verhaltensweisen, welche von grosser *Empathielosigkeit* zeugen. Dass ein solches Verhalten nicht unseren Werten und Normen entspricht scheint klar. Die Erwartung in einer solchen Situation ist klar – ein jeder und eine jede sind aufgefordert Position zu beziehen und der Person, die sich falsch verhält klar zu kommunizieren: das geht nicht.

Eine Meldung kann allenfalls notwendig sein.

Grau

Muss das so sein? Ist dies tröstende Umarmung in Ordnung? Stimmt dieser Freudentanz für alle Beteiligten? Vielfach bleibt beim rückblickenden Betrachten ein *irritierendes* Gefühl, eine *spontane* Reaktion ist vielleicht etwas heftig ausgefallen, Rollen sind vielleicht einen kurzen Moment unklar geworden, bei genauerem Nachdenken wirkt eine Situation *unangemessen* oder *unprofessionell*.

Verschiedene Personen gehen unterschiedlich mit körperlicher und emotionaler Nähe um. Hier bietet sich viel Raum für Missverständnisse und Vertrauensverlust. Entsprechende Situationen werden am besten präventiv oder zeitnah im entsprechenden Gremium besprochen, Regeln und Grenzen festgelegt.

Grün

Im grünen Bereich ist alles in Ordnung – Grenzen und Regeln werden beachtet, emotionale und/oder körperliche Nähe entsteht im gegenseitigen Einverständnis. Die Nähe zwischen den beteiligten Personen ist *fachlich* begründet, *fürsorglich*, auf der Basis *respektvoller* gegenseitiger Empathie unter

klarer Berücksichtigung der entsprechenden Rollen. Um eine gute Vertrauensbasis zu etablieren und zu erhalten darf und soll unbedingt positives Feedback gegeben werden um die entsprechenden Personen zu bestärken. So ist es zu einem anderen Zeitpunkt auch leichter, eine irritierende Situation offen anzusprechen oder Kritik aus einem anderen Bereich anzubringen.

Wo stehen wir?

Der Pontoniersport ist bekannterweise deutlich weniger von Hilfestellungen und Berührungen ge-

prägt wie andere Sportarten. In der Ausbildung der Jungpontoniere kann es angezeigt sein, Haltungen bei Rudern und Stacheln zu korrigieren. Dies kann verbal, je nach dem auch mit Berührung geschehen. Je nach dem gibt es weitere Situationen, bei denen Nähe gewollt oder ungewollt entstehen kann. Hierbei ist, wie so oft die Kommunikation zwischen den beteiligten entscheidend: fachlich begründete Nähe wird verbal angekündigt und vorgängig erklärt, unbeabsichtigte Nähe wird thematisiert und entschuldigt – in jedem Fall wird die professionelle Distanz gewahrt.

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT** of **SPORT**

Kiener's Bistro



2577 Finsterhennen

Kiener's Bistro GmbH

Stauffer's Bistro GmbH
Familie Stauffer
Bahnhofstrasse 4
2577 Finsterhennen

Telefon 032 396 29 86
www.kieners-bistro.ch

Verkehrslokal der Pontoniere Ligerz



auszeichnungen.ch



AUSZEICHNUNGEN.CH

CH-9542 Münchwilen TG
Murgtalstrasse 20 . T +41 71 911 10 22

Gravuren · Medaillen · Zinnartikel · Turnbänder
Kranzabzeichen · Wappenscheiben

Sport bringt Menschen zusammen.

Aus der ganzen Welt – und jeden in seiner einmaligen Art.

Ethik im Sport ist kein lautes Thema, dafür das wichtigste

Der Schweizer Sport hat ein klares Fundament

Die Ethik-Charta im Sport

... for the SPIRIT of SPORT ist der oberste Leitsatz für den Schweizer Sport. Wo immer er auftaucht, erinnert er daran, dass Sport vom Sportgeist lebt

... for the SPIRIT of SPORT fasst zusammen, was die Ethik-Charta des Schweizer Sports fordert. Ihre neun Prinzipien für gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport sind eine Verpflichtung für alle im Sport

... for the SPIRIT of SPORT setzen Swiss Olympic und das Bundesamt für Sport (BASPO) dort ein, wo Sportgeist sichtbar gelebt wird

www.spiritofsport.ch

Die Ansprechpartner für Verbände und Sportorganisationen:

Samuel Wytttenbach
Swiss Olympic Association, Ittigen
samuel.wytttenbach@swissolympic.ch

Markus Feller
Bundesamt für Sport, Magglingen
markus.feller@baspo.admin.ch

Sport bedeutet Emotionen. Dazu gehören auch Respekt

und Verantwortung, sich selber und andern gegenüber

Thomas
GASSER AG
Immobilien Rundum-Service
8245 Feuerthalen • Tel. 052 659 25 01
www.thomasgasser.ch

Schreinerei

Malerarbeiten

Gartenpflege

Hauswartungen

KUSTER

J. & A. Kuster Steinbrüche AG Bäch
8807 Freienbach ☎ 044 787 70 70
www.kuster.biz Fax 044 787 70 71

● Natursteinarbeiten ● Renovationen ● Restaurationen

Ethik: Protecting our Sport

Etwas beobachtet?

Selbst betroffen?

Sprich es an!



Die Meldestelle von Swiss Sport Integrity steht allen Personen offen, die eine Meldung über mögliche Verstösse oder Missstände machen wollen – auch in anonymer Form!

Die Unabhängigkeit der Stiftung garantiert eine vertrauliche Behandlung und konsequente Aufarbeitung der Meldungen.

www.sportintegrity.ch

+41 31 550 21 31

(Montag bis Freitag, 08:30–11:30 Uhr & 13:30–16:30 Uhr)

Bei Beratungsbedarf oder Fragen steht der Chef Ausbildung als Ethikverantwortlicher des SPSV gemäss Kontaktliste unter www.pontonier.ch zur Verfügung.

BRANDSCHILD

Beratung Konzepte QS-Brandschutz

Brandschild GmbH | 5210 Windisch | www.brandschild.ch

WIR SCHÜTZEN.

Metzgerei Niedermann

Qualität aus Überzeugung.



Wassergasse 6 | 8248 Uhwiesen | Tel. 052 304 15 30 | www.metzgerei-niedermann.ch

- Notifizierung
- Verzollung
- Kombinierte Transporte
- Transporte mit Recyclinggütern
- Einlagerung
- Containertransporte
- Nationale und internationale Transporte

WMA Transport AG

Allmendstrasse 11
5612 Villmergen

Tel. 056 619 50 20
Fax 056 619 50 29

info@wma-transport.ch
www.wma-transport.ch

WMA
TRANSPORT AG



Skiweekend der Laufenburger Pontoniere

Nadja Stocker
Pressechefin
Pontoniere Laufenburg

Am Samstag 15. März, früh am Morgen versammelte sich eine kleine Gruppe der Laufenburger Pontoniere. Mit Ski und Snowboard ging es Richtung Tessin. Bei der Ankunft in Airolo teilte sich die Gruppe auf. Die einen gingen auf die Piste, die anderen waren zu Fuss unterwegs.

Auf den Brettern kämpfte man sich durch den dichten Nebel und das Schneegestöber. So war rasch klar, dass es bei diesen schlechten Sichtverhältnissen einen ersten Halt in einem gemütlichen Beizli gibt. Auch die «Nichtskifahrer» ver-

weilte sich bei dem Wetter im Restaurant. Sie spielten dabei ein paar Runden UNO. Als die Sicht etwas besser wurde, gab es noch die eine und andere Abfahrt. Nach einem feinen Nachtessen und einem guten Glas Wein, wurde der Abend gemütlich ausgeklungen.

Am nächsten Morgen wurde ausgiebigen gefrühstückt. Danach wurde gepackt und es ging wieder auf die Piste. Bei der ersten Abfahrt konnte man die Piste noch etwas sehen, sogar die Sonne lies sich ganz kurz blicken. Leider war dies nur von kurzere Dauer und die Sicht wurde immer schlechter. So wurde beschlossen die Skier abziehen und man genoss ein feines Tessiner Zmittag.

Nach gemütlichem Zusammensein gings bei Regen zurück durch den Gotthard ins Fricktal zurück. Schön war's!



Original-Armee-weidling (Referenz: Ryburg-Möhlín, 3 Stück geliefert 2016)

Preis: ab CHF 23'000.00

Lehmar
CH-Solothurn®

Hersteller und Inhaber aller Rechte von
Original Armee-Weidling und -Übersetzboot.

Neu: Schüler-Weidling

Kinder ab 6 – 10 Jahren können jetzt dank unserem neu
entwickelten Schülerweidling den Rudersport kennen
und lieben lernen.

Machen Sie mit bei der Innovativen Jugendförderung!

Schüler-Weidling (Referenzen: Ryburg-Möhlín, 2 Stück geliefert 2016
und AWS Birsfelden 1 Stück geliefert 2017)

Preis: ab CHF 20'400.00



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage
LEHMAR AG | 4502 Solothurn | Tel. +41 32 622 95 81
www.lehmar.ch | info@lehmar.ch





Die Gruppe der Laufenburger Pontoniere – motiviert fürs Skiweekend

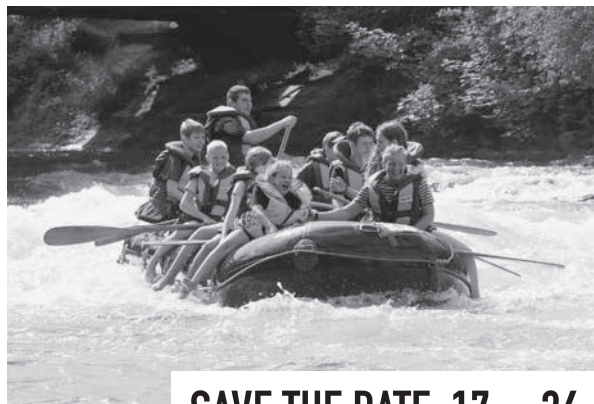


Die schlechte Sicht auf der Piste hatte keinen Einfluss auf die gute Laune der Laufenburger Pontoniere





Das Jungpontonierlager in Einigen



SAVE THE DATE: 17. – 26. Juli 2025



**Komm ins Jungpontonierlager und erlebe einen Sommer voller Spass.
Verbringe unvergessliche Tage mit deinen Freunden!
Melde dich bei deinem Jungfahrleiter oder deiner Jungfahrleiterin an.**

Marc Vogelsanger

24. 09. 1978 – 08. 10. 2024



Eidgenössischer Veteran
Ehrenmitglied PFV Schaffhausen
Ankerördler

Pontoniere Schaffhausen Zunft zum Ankerödel

Ein unfassbarer schwer zu verstehender Todesfall überschattete den Abschluss unserer Fahrsaison.

Beim Depot Rabenfluh brach Marc während des Auswasserns und Reinigens der Schiffe plötzlich zusammen.

Drei Kameraden reanimierten ihn bis zum Eintreffen der Rettungsdienste. Leider nützten die weiteren Rettungsmassnahmen während der Überführung und im Spital in Winterthur nichts mehr. Er verstarb im 47. Lebensjahr am selben Abend.

Marc hinterlässt seine Ehefrau Monika und die beiden in der Ausbildung stehenden Kinder Janik und Romina.

Die Familie, Freunde, Bekannten, den Arbeitgeber mit den Angestellten und die Vereinsmitglieder macht es tief betroffen, dass Marc nicht mehr unter uns ist. Es ist für uns ein grosser Schock und ein schmerzlicher Verlust, der akzeptiert, verarbeitet, und begriffen werden muss.

Marc war fünf Jahre alt, als seine Eltern von Büsingen am Hochrhein nach Stetten zogen. In der Reiatgemeinde konnten seine Eltern ein Bauernhaus erwerben. Zusammen mit seiner Schwester wuchs er in Stetten auf, wo die beiden die Schule besuchten. Als Oberstufenschüler mussten die Schüler aus dem Reiat in die Stadt Schaffhausen. Der handwerklich begabte Marc erlernte bei einer Holzbaufirma mit Sägerei den Beruf des Zimmermanns.

Sportlich zog es ihn im Winter auf die sonnigen Skipisten von Arosa. Saisonal war er in einem Skisport-Fachgeschäft angestellt. Dort oben in den Bergen lernte er seine Monika kennen.

2007 heirateten die beiden. Im gleichen Jahr erblickte ihr Sohn Janik das Licht der Welt. Drei Jahre spä-

ter war das Familienglück mit der Geburt von Romina perfekt.

Als junger Familienvater und Zimmermann konnte er bei seinem Elternhaus den Scheunentrakt umbauen. Mit Herzblut und voller Ideen und mit viel Eigenleistung verwirklichten sie sich eine gemütliche Familienwohnung.

Das Wohlergehen seiner Familie bedeutete Marc sehr viel. Zusammen verbrachten sie ihre Freizeit mit ihrem Fährboot auf dem Rhein. Seine Leidenschaft gehörte jedoch dem Pontoniersport. Marc war ein erfolgreicher Pontonier und ein engagiertes Vereinsmitglied.

In Stetten war Marc bei der Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat aktiv. Verantwortlich war er für das umfangreiche Material, aber auch als Maschinist und Fahrer stand er im Einsatz. Ende Jahr wollte er nach 22 Dienstjahren zurücktreten.

Beruflich bildete sich Marc weiter. Bei seinem Arbeitgeber war er bis zu seinem allzu frühen Tod als Koordinator der Projektleiter angestellt. Weiter koordinierte er die Arbeitsvorbereitungen in der Werkstatt für die Montagearbeiten auf den verschiedenen Baustellen.

Nebst diesen verantwortungsvollen Aufgaben wurde ihm die Lehrlingsausbildung anvertraut.

Eine Anstellung in einer Klettgauer Gemeinde vor einigen Jahren ermöglichte ihm, sich wertvolle Erfahrungen im Verwaltungsbereich anzueignen.

Ein schwerer Schicksalsschlag ereilte die Familie Vogelsanger im Sommer 2023. Auf der Heimfahrt von einem Wettfahren in Schwaderloch passierte kurz vor Neuhausen am Rheinfluss ein folgenschwerer Verkehrsunfall. Marc auf dem Beifahrersitz wurde lebensgefährlich verletzt. Dank seinem starken Lebenswillen und der Unterstützung von Familie und Freunden kämpfte er sich wieder zurück ins Leben.

Im Sommer 2024 konnte die Familie zu ihrer im Jahr 2023 geplanten Kanadareise aufbrechen. Ein Traum wurde wahr! Ich sehe ihn noch vor mir, wie er mit Begeisterung von der dreiwöchigen Wohnmobilreise quer durch Kanada erzählte.

Mit diesem Pontonier-Abschiedsgruss erweisen wir
MARC

unsere Anerkennung,
unsere Achtung für seine grossen
Verdienste zum Wohl unseres
Vereins.



Durch seinen Vater kam Marc 1995 mit siebzehn Jahren in unseren Verein als Jungfahrer.

Bei der Aushebung zum Militär wurde er seinem Wunsch entsprechend den Fahrpontonieren zugeteilt.

Schon bald wurde ihm als Jungfahrleiter die Ausbildung der Jungfahrer bis 2004 anvertraut.

In den Jahren 2007 und 2009 absolvierte Marc die Fahrchefkurse. Seine als Fahrchef strukturierten Fahrübungen zwischen 2006 und 2016 wurden beim Eidgenössischen Wettfahren 2009 in Aarwangen mit einem Sektions-Goldkranz belohnt!

Für seine grossen Verdienste im Verein ehrten ihn die Mitglieder an der Generalversammlung 2017 mit der Ehrenmitgliedschaft.

Bereits 1996 absolvierte Vögi das erste Wettfahren in Olten. Es folgten unzählige weitere Wettfahren bis zur SM Ende August 2024 in Bex. Er erkämpfte insgesamt drei eidgenössische Kranzauszeichnungen nebst weiteren Kränzen bei kantonalen Rayon- und Einzelwettfahren.

Bei den Spezialwettkämpfen war Vögi ein erfolgreicher Kranz-Schnürer. Eine weitere Spezialdisziplin, der Bootfährnbau, faszinierte ihn. Da war er im Trupp und anschliessend als Gruppenleiter an manch hervorragenden Kranzresultaten mit dabei.

Er war ein unermüdlicher Schaffer! Zusammen mit weiteren Kameraden kümmerte er sich in der Hauskommission um das Vereinshaus. Bei unseren Fischessen, früher beim Salzstadel, wirkte er im OK mit. Seit einigen Jahren führen wir unser Fischessen beim Vereinshaus Rabenfluh durch. Marc stand dabei als OK-Chef einem erfahrenen Team vor.

Fehlte jemand oder war ein Jungfahrleiter abwesend, übernahm Marc die Jungfahrer. Die Ausbildung der Jungen lag ihm sehr am Herzen. Berechtigter Stolz erfüllte ihn, wenn sein Sohn zusammen mit seinem Partner, ein Kranzresultat erkämpfte.

Als umsichtiger Organisator stellte Marc sich für verschiedene Anlässe wie Herbstwanderungen zur Verfügung und organisierte zum Beispiel eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn oder eine Wanderung durch die Rebberge bei Löhningen im Klettgau mit einer Weingustation.

Beliebt waren seine Skitage. Er organisierte die Wochenenden an diversen Stationen, von A wie Arosa bis Ö wie Ötztal im östlichen Nachbarland.

Ein Höhenpunkt für alle Pontoniere sind die Teilnahmen an Fern- und Talfahrten. In Hausbooten dabei war Vögi bei Venedig, 2011 in Irland auf dem Shannon und im Jahr 2016 organisierte sein Steuermann und er eine weitere unvergessliche Fernfahrt im Gebiet der Seenplatte von Mecklenburg-Vorpommern.

2021 wurde Marc Mitglied bei unserer Zunft zum Ankerrödel.

Vom Schweizerischen Pontonier Sportverband wurde er 2020 für 25 Jahre Zugehörigkeit geehrt. Mit seinem Auftreten und seinem angenehmen Umgang mit Kollegen aus verschiedenen Sektionen baute er sich ein wertvolles Netzwerk auf. Vögi war an Wettkämpfen und Vereinsanlässen ein gern gesehener Gesprächspartner.

Die Rekrutenschule absolvierte

Marc 1999 in Brugg mit anschliessender Unteroffiziersschule im Jahr 2000. Gleichen Jahres erfolgte die Ernennung zum Korporal bei der Pont Kp II/28. Bereits im Jahr 2004 wurde Marc zum Wachtmeister bei der Pont Kp 26/2 befördert.

Er absolvierte eine Zusatzausbildung für die Schwimmbrücke 95. Mit seiner Zuverlässigkeit, seinem Verantwortungsbewusstsein und dem Gespür für die Tücken der Fliessgewässer wurde er Brückenmeister der Schwimmbrücke 95.

Marc hinterlässt im Verein eine immense Lücke! Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet. Uns geht es wie seinem Steuermann, der beim Abschiedsgruss am Wasser auf einen Stachel schrieb:

Ich vermisse Dich

Die Aktiven und wir Ankerrödler trauern um unseren Freund und Kameraden.

Der Familie sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

Das Schlusswort gehört seinem Sohn:

YOU ARE SIMPLY THE BEST

Aktive und Ankerrödler
Pontoniere Schaffhausen

René Greutmann
10. 12. 1931 – 11. 01. 2025



Eidgenössischer Veteran
Ehrenmitglied PFV Schaffhausen
Ankerrödler

Pontoniere Schaffhausen
Zunft zum Ankerödel

In unserem offiziellen Organ vom Mai / Juni 2024 durfte ich über zwei verdiente Pontonierkameraden aus unseren Reihen berichten.

Nach knapp einem Jahr schreibe ich einen Nekrolog über unseren Anfang Jahr verstorbenen ehemaligen Vereinsfährnrich René Greutmann. Sein verschmitztes Lächeln ist erloschen.

«Hinderem Rande häts au no Lüüt!»

Dieser träge Satz kommt mir beim Schreiben dieser Zeilen in den

Sinn. René war stolz auf seine Heimatgemeinde Beggingen. Er durfte im schmucken und intakten Bauerndorf mit seinen zwei Schwestern aufwachsen. Die Schulen besuchte René in Beggingen und Schleithelm. Für eine Lehre als Sanitärinstallateur zog er im Jahr 1947 in die Stadt.

Er arbeitete auf seinem angestammten Beruf bis 1960. Im selben Jahr wechselte René zur Firma Grieshaber Messerschmied in Schaffhausen. Diese spezialisierte sich auf die Herstellung von Instrumenten für die Augen Chirurgie. Der Allrounder konnte überall eingesetzt werden. Unter anderem transportierte er die hochwertigen Instrumente zu den Kunden in ganz Europa. Daraus entwickelte sich eine tiefe Verbundenheit und Freundschaft zum Patron und zur Familie Grieshaber.

Als junger Mann, mit 21 Jahren, heiratete René seine Irma. Die Liebe zu seinem Irmeli, wie er sie liebevoll nannte, hielt ein Leben lang. Als Irma im Jahr 2017 starb, wurde es stiller um René.

Kennengelernt haben sich die beiden – wie konnte es anders sein – bei einer Talfahrt auf dem Rhein. Sie als Gast eines Turnvereins, und er als Pontonier beim Fahrverein.

Im Geburtsjahr ihres vierten Kin-

des, im Jahr 1964, bezog die Familie ein Genossenschaftshäuschen am Bocksrietstieg. Hier lebte René bis Ende 2023. Dank ihrem grossen Garten konnte sich die Familie selbst versorgen. Die Früchte der Zwetschgen- und Mirabellenbäume in seinem Garten reichten aus, um zu «schnapsen». Hier war die Welt noch in Ordnung, denn gemeinsam mit den Nachbarn wurde auch geherbstet und ein feiner Roter, der Bocksriet-Wein, wurde gekeltert.

René zog es hinaus in die Natur. Als Treiber auf der Jagd oder als leidenschaftlicher Pilzsammler war er auf dem Randen unterwegs.

Verbunden mit seinem Heimatdorf besuchte er jedes Jahr die Begginer Treffen. 2023 feierte die Gemeinde ihre 1050-Jahr-Feier. René wurde an die Festivitäten von einem seiner Söhne begleitet und genoss diesen Tag.

Ein weiterer Ausgleich zur Arbeitswelt verschaffte er sich zuerst mit einem Weidling, dann einem Kabinenboot und später mit seinem Fährboot auf dem Rhein.

René engagierte sich neben den Pontonieren auch bei der städtischen Feuerwehr. Im Rang eines Oberleutnants führte er den Rettungszug. Manchem jungen Mann brachte er das Einmaleins eines

Feuerwehrmanns bei.

Mit siebzehn Jahren, nach einem Jahr in der Stadt, trat René dem Fahrverein Schaffhausen bei. Es waren noch die Zeiten der Wettfahren, als im Zweiteiler um Rang- und Kranzresultate gekämpft wurde. Gerne erinnerte er sich an diese Zeiten zurück. Der Übergang zu den Fährbooten hielt ihn nicht davon ab, weiterhin an Wettfahren teilzunehmen. Zusammen mit seinem Steuermann errang er hervorragende Resultate an Einzel- und Sektions-Wettfahren.

René, war ein begeisterter Karabinerschütze. Er betreute in unserer Schiesssektion als Schützenmeister während insgesamt zwanzig Jahren, die Pontonier-Schützen. Manch einer erzielte dank seiner ruhigen Art ansprechende Resultate.

Ende der Fünfzigerjahre verwaltete René die Vereins-Reisekasse für die Fernfahrten auf der Rhone und auf der Donau. Er selber war 1983 auf dem Main mit einem Dreiteiler als «Deckoffizier» dabei. Verantwortlich war er für die gute Stimmung und für die Ordnung an Bord!

Seine militärische Laufbahn begann 1951 mit der RS in Brugg als Fahrpontonier. Dienst leistete René bei der Pont Kp II/3. Im Jahr 1956 wurde er zum Pontonier-Gefreiten ernannt.

Als junger Fähnrich durfte René 1963 unsere neue Vereinsfahne von der Patensektion Zürich in Empfang nehmen. 25 Jahre lang war er bei freudigen Anlässen wie auch bei Verabschiedungen ein würdiger Fähnrich an der Spitze unseres Vereins.

1971 erhielt René für sein Engagement die Ehrenmitgliedschaft der Pontoniere Schaffhausen. Im gleichen Jahr wurde er Mitglied bei der Zunft zum Ankerrödel. René übernahm ab 1985 bis 2006 das verantwortungsvolle Amt eines Fahrchefs. Die Steiner Fahrten auf dem Rhein mit unseren Passivmitgliedern an schönen Augusttagen verlangten die vollste Aufmerksamkeit des Fahrchefs und der Bootsführer.

René stellte sich in den Jahren 1981 bis 2000 als eidgenössischer Kampfrichter zur Verfügung.

Seine Ehrungen im Zentralverband reichten von 1974 bis in das Jahr 2024. An der Delegiertenversammlung 2024 in Barga bei Aarberg wurden René für 75 und unser ältestes Mitglied Jean Widtmann für 80 Jahre Zugehörigkeit geehrt! René, konnte aus gesundheitlichen Gründen der Ehrung nicht beiwohnen, für den Schreibenden wird aber diese eindrückliche Feier unvergesslich bleiben.

Seit Anfang 2024 lebte René im Altersheim. Er strahlte und freute sich, wenn wir Rödler ihn besuchten und mit ihm über die guten alten Zeiten plauderten. Überrascht waren wir, als uns die Nachricht von seinem Tod erreichte. Friedlich und ohne Aufsehen starb René früh am Morgen.

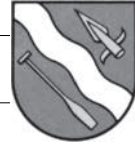
Seinen Hinterbliebenen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Ein lieber Freund, Kamerad und ein hilfsbereiter Mensch, ist nicht mehr unter uns.

Ein Lebewohl!

Deine Ankerrödler

Memoria



Otto Güntert
09. 12. 1938 – 10. 02. 2025



Ehrenpräsident PFV Mumpf
Ehrenmitglied SPSV

Pontoniere Mumpf

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unserem geschätzten Kameraden und langjährigen Ehrenpräsidenten Otto Güntert.

Otto war wie kein Zweiter. Stark nicht nur als Persönlichkeit sondern auch körperlich. Ist er bisher doch der Einzige, der den «Pontonieranker» stemmen konnte.

Seine Kraft liess er auch seine Konkurrenz auf dem «Bach» spüren. Als Vorderfahrer brachte er es an den Wettfahren zu mancher Glanzleistung. Diverse Medaillen

und Kränze zeugen von seinem Erfolg.

Otto brachte sich auch tatkräftig in den Verein ein. Er amtierte 17 Jahre als Präsident und hat mit viel Geschick das Vereinsleben und das Vorankommen des Vereins massgeblich beeinflusst.

Als Dank für seinen langjährigen Einsatz wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Diesen Titel durfte er stolze 35 Jahre tragen. Auch nach Aufgabe seiner Vorstandstätigkeit war Otto immer an den Versammlungen anwesend und hat seine Meinung und Ideen eingebracht.

Obwohl Otto zahlreiche Stunden am und auf dem Rhein verbrachte, konnte er wie auch andere seiner Pontonierkameraden nicht schwimmen. Da dies aber niemand merken sollte, liess sich Otto bei den Jungpontonierprüfungen jeweils für den Schwimmteil mit Arztzeugnissen entschuldigen.

Otto war auch nebst dem Pontonierleben unermüdlich. So hat er sich auf für das Dorfleben eingesetzt. Von 1970 – 1973 war er Gemeinderat und von 1974 – 1981 Vizeammann. Dabei war er ein wertvolles Mitglied in diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen.



In der Natur war Otto ebenso gerne wie am Stammtisch im Gasthof «Anker». Bei zwei Flaschen Bier konnte er wieder alle Neuigkeiten im Dorf austauschen. Obwohl er hierfür nur über die Strasse musste, war Otto immer gepflegt unterwegs. Selbst die Frisur musste sitzen. Der tägliche Gang in den Anker war bis zu seinem Ableben fest in seinem Tagesablauf integriert.

Otto du fehlst uns und wir sind dankbar für alles, was du zu Gunsten des Pontoierfahrverein Mumpf geleistet hast. Du bleibst uns in guter Erinnerung. Deine Geschichten leben beim gemütlichen Hock nach den Trainings immer wieder auf.

Aarwangen

Restaurant Brauerei

Langenthalstrasse 20, 062 922 22 23, Spezialität: «Fleisch vom heissen Stein» Verkehrslokal der Pontoniere

Dietikon

Restaurant Hotel Limmatbrücke

Niederholzstrasse 2, 8951 Fahrweid
Tel. 044 748 12 50, Fax 044 748 14 17
Mittagsmenu / Spezialitäten / Events täglich aktuell unter
www.limmatbruecke.ch / Mail: info@limmatbruecke.ch

Restaurant Heimat – Gastfreundschaft mit Tradition

Martina Meier, Steinmürlistr. 66, 8953 Dietikon
www.restaurantheimat.ch Telefon 044 740 83 47

Laufenburg

Restaurant Warteck

Verkehrslokal der Pontoniere Laufenburg

Bestbekanntes Speiselokal

Erika Lagler

Tel. 062 874 18 98

erikalagler@outlook.com

Luzern

CRAZYCACTUS

Tex-Mex-Restaurant, Baselstrasse 24, 6003 Luzern

Tel. 041 240 86 98, www.crazycactus.ch

Sisseln

Restaurant Pinte

Franz D. Brogle Passivmitglied des PFVS Tel. 062 873 12 70

Schmerikon

Hotel | Restaurant Seehof, Schmerikon

Familie F. Arnold-Müller

Telefon 055 282 16 33

Täglich ab 7.30 Uhr geöffnet

Vereinslokal des Pontonier-Fahrvereins

Wirtschaft zum Hof, 8715 Bollingen

Werner Schätti

Telefon 055 212 32 94

Schwaderloch

Restaurant Bahnhof

Vereinslokal der Pontoniere

Dominique und Thomas Eckert-Fritz

Tel. 056 247 13 10

➡ Ihr Treffpunkt im Mittelland direkt an der A1 ⬅

☆☆☆



HOTEL AL PONTE

Wangenstrasse 55
3380 Wangen a.A./Wiedlisbach

Tel 032 636 54 54
www.alponte.ch

Vereinslokal PSV Wangen a.A. und Verkehrslokal der Pontoniere

Inserate im **pontonier** wirken!



Nutzen Sie unser Beziehungsnetz im Wasser- explizit im Pontonier-Sport, im «Lehrverband Genie/Rettung/ABC» und im Militär allgemein! Ihrer Werbung wird gesamtschweizerisch Beachtung geschenkt.

Inseraten- Preise

1/4 Seite 122 x 40 mm	1/3 Seite 122 x 55 mm	1/2 Seite 122 x 85 mm	1/1 Seite 122 x 177 mm	1/1 Seite 122 x 177 mm Umschlag Innenseite (farbig)	1/1 Seite 122 x 177 mm Umschlag Aussenseite letzte Seite (farbig)

1 x oder	80.–	105.–	150.–	280.–	350.–	400.–
6 x (Jahresabo)	430.–	580.–	800.–	1470.–	1800.–	2000.–

Weitere Infos auf: www.pontonier.ch
Kontakt: redaktion@pontonier.ch

Ethik-Kompass

Die Situation ist:

verdächtig —

irritierend —

OK —

irritierend —

verdächtig —

↑
zu viel

**Macht
Ideale
Nähe
Druck**

↓
zu wenig

Was tun?

— Meldung machen

— Situation besprechen

— Menschen stärken

— Situation besprechen

— Meldung machen

Was schützt die Würde der Menschen im Sport? Was verletzt sie?
Jetzt scannen und auf [swissolympic.ch/ethik-kompass](https://www.swissolympic.ch/ethik-kompass) mehr erfahren.



AZB

5001 Aarau

DIE POST 

Absenderadresse / Retouren:
Fasler Druck AG, Neumattstr. 32, 5001 Aarau



www.pontonier.ch